

### Instruccions

- I. Comprensió lectora/Leseverstehen (2 punts):** l'alumne/a ha d'eleger entre el text i els blocs I i II de l'opció A o el text i els blocs I i II de l'opció B.
- II. Gramàtica/Grammatik (2,5 punts):** 20 preguntes en què es fusionen les dues opcions. L'alumne/a pot eleger 10 preguntes entre les dues opcions indistintament. Per exemple, 4 preguntes de l'opció A i 6 preguntes de l'opció B o 5 de l'opció A i 5 de l'opció B, etc., respectant el màxim de 10 respostes en total.
- III. Vocabulari/Wortschatz (1,5 punts):** 6 preguntes en què es fusionen les dues opcions. L'alumne/a pot eleger 3 preguntes entre les 6 de les dues opcions. Per exemple, 2 preguntes de l'opció A i 1 de l'opció B o 1 de l'opció A i 2 de l'opció B, etc., respectant el màxim de 3 respostes en total.
- IV. Redacció/Aufsatz (4 punts):** l'alumne/a ha d'eleger entre la redacció de l'opció A o la redacció de l'opció B.

### Instrucciones

- V. Comprensió lectora/Leseverstehen (2 punts):** el alumno tendrá que eleger entre el texto y los bloques I y II de la opción A o el texto y los bloques I y II de la opción B.
- VI. Gramática/Grammatik (2,5 puntos):** 20 preguntas fusionando las dos opciones. El alumno podrá eleger 10 preguntas entre las dos opciones, indistintamente. Por ejemplo, 4 preguntas de la opción A y 6 preguntas de la opción B o 5 de la opción A y 5 de la opción B, etc. Respetando el máximo de 10 respuestas en total.
- VII. Vocabulario/Wortschatz (1,5 puntos):** 6 preguntas fusionando las dos opciones. El alumno podrá eleger 3 preguntas entre las 6 de las dos opciones. Por ejemplo, 2 de la opción A y 1 de la opción B o 1 de la opción A y 2 de la opción B, etc. Respetando el máximo de 3 respuestas en total.
- VIII. Redacción/Aufsatz (4 puntos):** el alumno tendrá que eleger entre la redacción de la opción A o la redacción de la opción B.



## Opció A

### Wohnen und Leben

#### Arbeiten zu Hause

*Homeoffice* heißt das neue Zauberwort. Das bedeutet, dass man seinen Arbeitsplatz in den eigenen vier Wänden hat. Immer mehr Menschen arbeiten so. Dabei gefällt es den meisten, dass lange Fahrten zum Büro und wieder zurück vorbei sind, dass man sich nicht in die volle Bahn drängeln muss, dass man sich nicht mit langweiligen Kollegen unterhalten muss: Schon über elf Prozent der Berufstätigen Deutschlands arbeiten ab und zu oder ständig so.

Doch kann das funktionieren? Möchte man nicht vielleicht doch noch schnell mal die Wäsche bügeln, einkaufen gehen, die Freundin oder den Freund anrufen? Nur wer diszipliniert ist und eine gute Arbeitsatmosphäre schafft, wird bei so einem Arbeitsplatz glücklich. Man braucht eine schnelle und gute Internetverbindung sowie den richtigen Schreibtisch. Wo der steht, ist egal: im Wohnzimmer, im Gästezimmer oder im Schlafzimmer. Wichtig ist die Höhe des Schreibtisches, die von der Größe des arbeitenden Menschen abhängt, und der richtige Stuhl. Man sollte auch nicht so viel sitzen, sondern manchmal aufstehen.

Das ist für das Herz und die Figur gut und erlaubt auch ein konzentriertes Arbeiten. Kleiner Trick: Der Drucker steht in einem anderen Zimmer. So muss man aufstehen, um ihn zu erreichen.

Außerdem sollte der Schreibtisch möglich leer sein. Bücher, Papiere, Multifunktionsgeräte usw. können in Regalen oder Sideboards stehen oder liegen. Aber auch das Licht spielt eine große Rolle. Sonnenlicht sollte seitlich vom Fenster einfallen. Optimal sind auch Licht von oben und eine Schreibtischlampe.

Und: Weniger ist mehr. Drei Stifte genügen und vielleicht noch ein Foto der Lieben oder ein lustiger Kalender. Mehr braucht man nicht.

#### I. Was steht im Text? Richtig oder falsch? (1 Punkt)

- a. Das Homeoffice funktioniert nur, wenn man ab und zu mit der Freundin/dem Freund telefoniert.
- b. Der Text gibt Tipps für Menschen, die zu Hause ein Büro haben.

**II. Was steht im Text? Antworten Sie auf die Fragen mit ganzen Sätzen. Bitte kopieren Sie nicht von Text! (1 Punkt)**

- a. Was bedeutet *Homeoffice*?
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
- b. Warum gefällt den meisten zu Hause arbeiten?

**III. Grammatik (2,5 Punkte)**

- a. Setzen Sie ins Perfekt ein: Er geht schnell einkaufen.
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
- b. Schreiben Sie den Komparativ und Superlativ von: *glücklich*.
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
- c. Bilden Sie den Imperativ: Du sitzt den ganzen Tag.
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
- d. Ergänzen Sie das Personalpronomen: Immer mehr Menschen arbeiten so. Dabei gefällt es \_\_\_\_\_ so sehr.
- e. Schreiben Sie die Konjunktion: Es ist gut, \_\_\_\_\_ man sich nicht mit langweiligen Kollegen unterhalten muss.
- f. Ergänzen Sie die Präposition und den Artikel: Der Schreibtisch soll \_\_\_\_\_ Gästezimmer stehen.
- g. Schreiben Sie das Perfekt: Wir bügeln jede Woche die Wäsche.
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
- h. Setzen Sie den Konnektor ein: Man sollte auch nicht so viel sitzen, \_\_\_\_\_ muss der Drucker in einem anderen Zimmer stehen.
- i. Ergänzen Sie den Possessivartikel: Anne hat einen Arbeitsplatz zu Hause. Sie muss nicht mehr mit \_\_\_\_\_ Kollegen essen gehen.
- j. Ergänzen Sie die Präposition und den Artikel: *Homeoffice* ist ein Büro \_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_ eigenen Wohnung.

**IV. Wortschatz (1,5 Punkte)**

- a. Schreiben das Gegenteil von: *langweilig, wichtig*
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
- b. Nennen Sie fünf Sachen (mit Artikel und Plural), die Sie normalerweise im Büro finden.
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
- c. Welches Wort passt nicht? Streichen Sie es durch.

**E-Mail:** a Anrufbeantworter – Internet—Text—Computer  
b senden --speichern – notieren—löschen

**V. Aufsatz (120-150 Wörter) (4 Punkte)**

Schreiben Sie über das Internet. Ist es wichtig für Sie und für Ihre Arbeit?

## Opció B

### Wohnträume

Manche wohnen in der Stadt und finden das Leben auf dem Land besser. Andere leben in der Natur und vermissen das Stadtleben mit Kino, Theater und Kultur. Trotzdem sind viele mit ihrer Wohnsituation zufrieden. Aber lesen Sie selbst:

*Klaus Müller*

Uns gefällt das Leben am Stadtrand. Wir haben einen Garten und die Kinder können mit ihren Freunden draußen spielen. Wenn das Wetter gut ist, können wir auch auf der Terrasse essen. Hier leben viele Familien. Schön ist auch, dass wir einige Nachbarn gut kennen. Im Sommer grillen wir auch mal zusammen. Ein Nachteil ist, dass ich im Zentrum arbeite und jeden Tag 45 Minuten fahren muss. Wenn die Kinder größer sind, müssen sie leider auch ziemlich weit zur Schule fahren.

*Ingrid Winter*

Ich lebe gern auf dem Land. In unserem Dorf ist es sehr ruhig und ich mag das. Den Stress in der Stadt brauche ich nicht. Leider wohnen meine Kinder in der Stadt, 80 Kilometer entfernt. Jetzt sehen wir uns nicht mehr so oft, das ist schade. Und wenn ich mal ins Kino gehen will, dann muss ich fast eine Stunde fahren. Aber die Natur ist wichtig für mich und auf dem Land sind alle Jahreszeiten schön.

*John Zimmermann*

Ich wohne mitten im Zentrum. Das ist toll, ich kann alles zu Fuß machen oder mit dem Fahrrad. Die Mieten sind hier natürlich viel höher als auf dem Land. Manchmal stört es mich auch, dass es viel Verkehr gibt und es so laut ist. Wichtig ist mir aber, dass ich keinen weiteren Weg zur Arbeit habe. Manche Leute denken, dass man in der Stadt nur seine Freunde kennt. Aber das stimmt nicht, ich kenne meine Nachbarn ganz gut. Trotzdem weiß nicht jeder gleich über mich wie im Dorf.

#### I. Was steht im Text? Richtig oder falsch? (1 Punkt)

- a. Ingrid Winter lebt gern auf dem Land, weil die Natur wichtig für sie ist.
- b. John Zimmermann meint, dass man auch in der Stadt ein Auto braucht.

#### II. Was steht im Text? Antworten Sie auf die Fragen mit ganzen Sätzen. Bitte kopieren Sie nicht von Text! (1 Punkt)

- a. Warum gefällt Klaus Müller das Leben am Stadtrand?
  
- b. Warum lebt Ingrid Winter auf dem Land?

### III. Grammatik (2,5 Punkte)

- a. Bilden Sie den Imperativ: Du fährst Auto eine Stunde.
  
- b. Schreiben Sie den Komparativ und Superlativ von: *hoch*.
  
- c. Setzen Sie ins Perfekt ein: Wir sehen uns nicht mehr so oft.
  
- d. Ergänzen Sie den Possessivartikel: John wohnt im Zentrum. Er kann mit \_\_\_\_\_ Fahrrad zur Arbeit fahren.
- e. Schreiben Sie die Konjunktion: Klaus möchte am Stadtrand wohnen, \_\_\_\_\_ die Kinder mit ihren Freunden draußen spielen können.
- f. Ergänzen Sie die Präposition und den Artikel: Das Leben \_\_\_\_\_ Stadt finde ich besser.
- g. Ergänzen Sie das Personalpronomen: Ich vermisse das Stadtleben, aber \_\_\_\_\_ gefällt die Natur.
- h. Schreiben Sie das Perfekt: Ich gehe ins Kino mit John.
- i. Setzen Sie die Konjunktion ein: Ingrid muss eine Stunde fahren, \_\_\_\_\_ sie ins Kino gehen möchte.
- j. Ergänzen Sie die Präposition und den Artikel: Meine Oma lebt gern \_\_\_\_\_ Dorf. Alles ist ruhig dort.

### IV. Wortschatz (1,5 Punkte)

- a. Nennen Sie fünf Aktivitäten, die Sie auf dem Land machen können.
  
- b. Schreiben Sie das Gegenteil von: *ruhig, zufrieden*.
  
- c. Schreiben Sie fünf Dinge (mit Artikel und Plural), die Sie in einer Wohnung finden.



**V. Aufsatz (120-150 Wörter) (4 Punkte)**

Wo wohnen Sie lieber? Auf dem Land oder in der Stadt?  
Begründen Sie Ihre Meinung

Aferrau una etiqueta identificativa  
amb codi de barres

